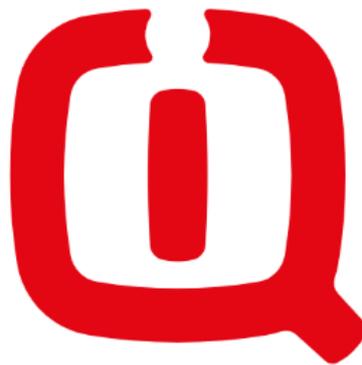




KASSENRICHTLINIE

Version: 1.1 14.02.2023



www.labware.it

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Labware S.p.A. Die Veröffentlichung dieses Dokuments, ganz oder teilweise, bedarf der Zustimmung von Labware S.p.A.

© Labware S.p.A.

Vorbehaltlich weiterer Fehler und/oder technischer Änderungen. Informationen und Updates finden Sie unter <https://labwareit.sharepoint.com/sites/Channel>



Inhaltsverzeichnis

1 - Systemdokumentation für die vollständige und korrekte Aufzeichnung und Wiedergabe aller Transaktionen	3
1.2 Weitere Informationen	3
1.3 Erstellung zusätzlicher Informationen	3
2. Rechtliche Bestimmungen	4
2.1 Voraussetzungen	5
3. Systembeschreibung	5
3.1 Allgemeines	6
3.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1.2 Arbeitsweise	6
3.1.3 Berichterstattung	6
3.2 GoBD-Konformität	7
4. Datenexport	7
4.1 Vollständiger Datenexport mit Logik der Vollständigkeit und Unveränderlichkeit im Laufe der Zeit	7
4.2 Datenexport für die Steuerprüfung: Verkaufsdaten im Format DSFinV-K + TSE Logs	11
5. Datenspeicherung	17
5.1 Aufbewahrung und Unveränderlichkeit der Daten	17
6. Exportierte Daten	19
6.1 Struktur der exportierten Dateien	21



1 - Systemdokumentation für die vollständige und korrekte Aufzeichnung und Wiedergabe aller Transaktionen

Dieses Dokument beschreibt die wesentlichen Merkmale der SmartTDE-Software für die Erfassung und Speicherung von Verkaufsdaten gemäß GoBD und GDPd. Dieses Dokument gilt ausschließlich für die folgenden Gerätetypen, beginnend mit den unten aufgeführten Softwareversionen und Lizenzen.

Vorrichtung	Version	Lizenz
IQ 9	1.14.0	Basiq/Magiq
IQ 10	1.14.0	Basiq/Magiq
IQ 15	1.14.0	Basiq/Magiq
IQ 10 Workstation	1.20.5	Basiq/Magiq
IQ 15 Workstation	1.20.5	Basiq/Magiq

1.2 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Labware Channel:

<https://labwareit.sharepoint.com/:f:/r/sites/Channel/Documenti%20condivisi/IQ%20POS/Documentazione%20Tecnica/Manuali%20SmartTDE/Deutsch?csf=1&web=1&e=0dfXIV>

1.3 Erstellung zusätzlicher Informationen



EINE WARNUNG!

Informationen, die für ein bestimmtes Thema relevant sind



2. Rechtliche Bestimmungen



EINE WARNUNG!

Die Informationen in diesem Kapitel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, es kann jedoch keine Garantie für die Aktualität und Richtigkeit der Informationen oder Schlussfolgerungen gegeben werden. Darüber hinaus ersetzt dieses Dokument nicht die Beratung durch Experten in Steuer- und Rechtsfragen.

In Deutschland wird das Liquiditätsmanagement bei Steuerprüfungen zunehmend kritisiert. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass in einigen Situationen die Verpflichtungen zur Erfassung und Aufbewahrung von Verkaufsdaten nicht eingehalten wurden. Demgegenüber sind die Anforderungen an die Erfassung der Kassenbuchhaltung aufgrund ihrer einfachen Handhabung besonders hoch.

Das Bundesministerium der Finanzen (BFM) hat am 14. November 2014 das Schreiben „Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ veröffentlicht, in dem eine Reihe von Bestimmungen zur sachgerechten Verwaltung und Archivierung von Büchern, Registern und Dokumenten in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff festgelegt sind. Die GoBD-Bestimmungen regeln alle Anforderungen der deutschen Steuerbehörden an die Buchhaltung und die damit verbundenen Steuerdaten in elektronischer oder gedruckter Form. Darüber hinaus legen sie Leitlinien für den Zugang der deutschen Steuerbehörden zu elektronischen Daten bei Steuerprüfungen fest. Die GoBD-Bestimmungen ermöglichen es Ihnen, die Daten zu kennen, die das Finanzamt von Ihnen anfordert, und erläutern die Vorgänge, die der Wirtschaftsprüfer während einer Steuerprüfung durchführen darf.

Die GoBD-Bestimmungen sind seit dem 1. Januar 2015 in Kraft. Sie ersetzen die bisher geltenden Grundsätze für den Datenzugriff und die Verifizierbarkeit digitaler Dokumente (GDPdU) und die Grundsätze der angemessenen computergestützten Buchführung (GoBS).

Am 22. Dezember 2016 verabschiedete der Deutsche Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates das „Gesetz zum Schutz vor Manipulation grundlegender digitaler Aufzeichnungen“:

- Neuer Paragraph 146a der deutschen Abgabenordnung (AO)
- Die neuen Vorschriften betreffen die Verwendung und Funktion von Registrierkassen



- Einführung einer „zertifizierten sicherheitstechnischen Ausrüstung“ (TSE) und einer einheitlichen digitalen Schnittstelle.
- Die Bestimmungen treten per 1. Januar 2020 in Kraft

Im Juni 2019 definierte das Bundesamt für Informationssicherheit (BSI) die Anforderungen an einen TSE in einem Durchführungsbeschluss zur Einführung von Artikel 146a RG und erläuterte die Stellungnahmen der Steuerbehörden zur praktischen Umsetzung des Gesetzes. Zentrales Element ist hier das „Digital Interface of the Financial Administration for Cash Register Systems“ (DSFinV-K).

2.1 Voraussetzungen

Um die gesetzlichen Bestimmungen gemäß der GoBD einzuhalten, ist es erforderlich, dass die Kassensoftware (SmartTDE) in Bezug auf das Kassenmodell mindestens die oben genannten Versionen aufweist. Angesichts der Tatsache, dass die Software ständig weiterentwickelt wird, sowohl in Bezug auf die Einführung neuer Funktionen als auch in Bezug auf die Behebung möglicher Anomalien, die während der Testphase aufgetreten sind, wird empfohlen, die Kassenanwendung regelmäßig zu aktualisieren.

3. Systembeschreibung

Dieser Abschnitt beschreibt die allgemeine Funktionsweise von IQ-Produkten und die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen durch Labware-Kassensysteme.



3.1 Allgemeines

3.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

IQ-Systeme sind Geräte, die für den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen entwickelt wurden.

Die mit dem Kassensystem verkaufte SmartTDE-Software ist für eine Touch-Iteration ausgelegt. In der Anwendung werden alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Eröffnung, Änderung, Löschung und Beendigung eines Kontos gespeichert. Hinzu kommt die Archivierung der gesamten Menüstammdaten, Zahlungsmethoden, Steuern, Preislisten, Rabatte/Zuschläge, Schubladenbewegungen, Gedecke und Bediener, bis hin zur Archivierung jeder einzelnen Transaktion, die in bar oder nicht durchgeführt wird.

Das Kassensystem schließt ein Konto ab, indem es ein Verkaufsdokument ausstellt, und in Echtzeit können Sie den Verkauf und die Einnahmen durch eine Reihe von Berichten einsehen, die sowohl an der Kasse als auch in Papierform eingesehen werden können.

Darüber hinaus können an die betreffenden Kassensysteme verschiedene Gerätetypen (Küchendrucker, 1D/2D-Scanner, WLAN-Kits usw.) über USB-Peripheriegeräte, Netzwerkverbindungen (TCP/IP) und Funk angeschlossen werden.

3.1.2 Arbeitsweise

Die SmartTDE-Software kann im Stand-alone-Modus oder mit einer Server-Client-Netzwerkarchitektur arbeiten. Im ersten Fall haben Sie ein einziges Kassensystem, das die verschiedenen Verkaufsdaten speichert und Verkaufsunterlagen für den Endkunden ausstellt. Was die zweite Fallstudie betrifft, so gibt es mehrere vernetzte Systeme, bei denen alle Verkaufsdaten von der Serverkasse verarbeitet und gespeichert werden, während die Verkaufsdokumente auf jedem einzelnen Client im Netzwerk ausgestellt werden können.

3.1.3 Berichterstattung

Innerhalb der SmartTDE-Anwendung können Sie eine breite Palette von Berichten konsultieren. Diese können je nach Berechtigung individuell bedruckbar sein. Alle Berichte können sowohl im Z-Bericht als auch im X-Bericht eingesehen werden. Beide Arten von Berichten enthalten die gleichen Daten. Der X Report kann beliebig oft als Zwischenbericht ausgedruckt werden. Der Z-



Bericht ist ein „Fertigstellungsbericht“, denn nach dem Drucken werden alle „Tageszähler“ des Systems auf Null gesetzt und die Daten im internen Speicher gespeichert.

3.2 GoBD-Konformität

Die IQ-Systeme mit der darin enthaltenen SmartTDE-Software werden im aktiven Demomodus verkauft. Daher kann der Benutzer alle erforderlichen Tests mit der Kassensoftware durchführen, da der Demomodus immer hervorgehoben wird, sowohl im Druck als auch bei der Abfrage der Daten an der Kasse. Darüber hinaus ist der Benutzer nicht in der Lage, den Z-Bericht auszuführen. Daher sind POS-Systeme vor der Aktivierung nicht GoBD/GDPdU-konform und dürfen nur zu Demonstrationszwecken verwendet werden.

Nach der Aktivierung von TSE werden alle GoDB-relevanten Daten automatisch im internen Speicher des POS-Systems gespeichert.

Diese Daten sind den Steuerbehörden zur ordnungsgemäßen Prüfung vollständig auszuhändigen.

4. Datenexport

4.1 Vollständiger Datenexport mit Logik der Vollständigkeit und Unveränderlichkeit im Laufe der Zeit

Das Kassensystem erstellt bei jedem Z Report eine komprimierte Archivdatei, die digital signiert wird, in der alle Daten enthalten sind, die an den Verkaufs- und Verwaltungsprozessen des Systems beteiligt sind, die während des Zeitraums gesammelt wurden.

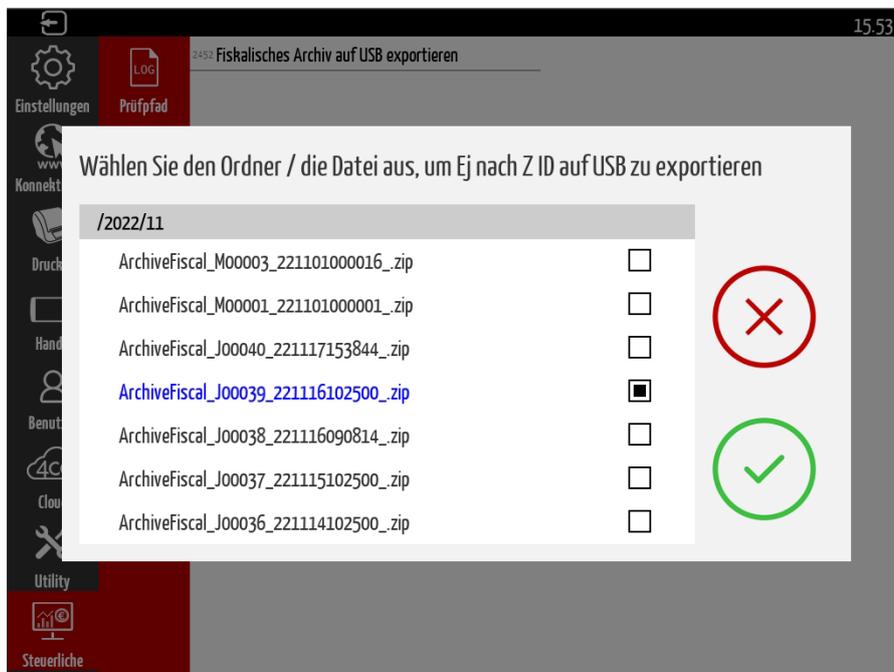


Diese Daten umfassen beispielsweise: Statistiken und Berichte, signierte Transaktionsliste, DSFinV-
k jedes einzelnen Z-Berichts, Schubladenbewegungen und alle Stammdaten der Kassenanwendung
(Betreiber, Gedecke, Gruppen, PLUs, Steuern, Zahlungsmethoden, Preislisten usw.).

Der Massenexport von Daten besteht darin, mehr als eine Archivdatei zu finden, die zuvor zum
Zeitpunkt des Z-Berichts erstellt und in den Speichern des Kassensystems gespeichert wurde.

Um diesen Export durchführen zu können, müssen Sie einen USB-Stick an einen der verfügbaren
USB-Anschlüsse des IQ-Systems anschließen. Anschließend gelangen Sie vom *Hauptmenü* aus zu
den *Einstellungen* → *Steuerliche* → *Archiv*, bis Sie den Eintrag *Fiskalisches Archiv auf USB*
exportieren von SmartTDE auswählen, wo der Export ausgeführt werden kann.

Mit diesem Verfahren können Sie wählen, ob Sie Daten für ein ganzes Jahr oder für einen
bestimmten Monat eines einzelnen Jahres exportieren möchten, oder den einzelnen Z-Bericht
(täglich und/oder monatlich und/oder jährlich) eines bestimmten Monats und Jahres.



Nach Abschluss dieses Vorgangs ist es möglich, den gleichen USB-Stick an einen beliebigen PC
anzuschließen, um diese Daten abzufragen.

Im USB-Stick befindet sich der Ordner *SmartTDE* → *Export* → *EJ* → "*Jahr*" "*Monat*" → , der die
verschiedenen Steuerdateien enthält (z.B.: *ArchiveFiscal:J00003_221101000000_.zip*).



SmartTDE > Export > EJ > 2022 > 11

Nome	Ultima modifica	Tipo	Dimensione
ArchiveFiscal_J00003_221101000000_.zip	17/11/2022 15:39	Archivio WinRAR ...	29 KB
ArchiveFiscal_J00004_221101000105_.zip	17/11/2022 15:39	Archivio WinRAR ...	29 KB
ArchiveFiscal_J00010_221101000015_.zip	17/11/2022 15:39	Archivio WinRAR ...	29 KB

Wenn Sie eines davon öffnen, finden Sie darin das Steuerarchiv, dessen Beschreibung aus dem *Journal* (täglich) oder *Month* (Monat) besteht, gefolgt von der Nummer des Z-Berichts, dem Datum (yymmdd) und der Uhrzeit (hhmmss).

J (Journal) / M (Month)

ArchiveFiscal_J00001_210729122429_.zip

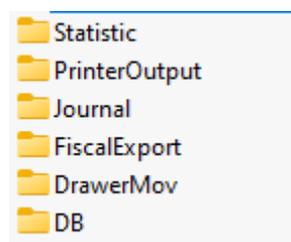
ArchiveFiscal_J00001_210729122429_.zip

data (yymmdd) + time (hhmmss)

Jedes dieser Archive wird signiert, um die Unveränderlichkeit der darin enthaltenen Daten zu gewährleisten (z.B.: *ArchiveFiscal_J000xx_yymmddhhmmss_.sign*).

ArchiveFiscal_J00013_221104010014_.zip
 ArchiveFiscal_J00013_221104010014_.sign

Wenn Sie das Archiv öffnen, stehen Ihnen 6 Ordner mit verschiedenen Dateien (Daten) zur

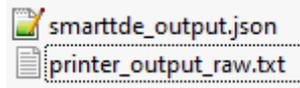


Verfügung

Im ersten *Statistikordner* haben Sie 3 Dateien im JSON-Format, die die Verkaufsberichte darstellen, geteilt durch: Jahr, Monat und aktueller Tag (aktueller Z-Bericht).



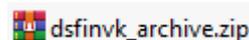
Wenn Sie den *Ordner* PrinterOutput öffnen, stehen Ihnen die folgenden beiden Dateien zur Verfügung: *smarttde_output.json* und *printer_output_raw.txt*, die in verschiedenen Formaten das Äquivalent der Berichte darstellen, die zum Zeitpunkt des Z-Berichts auf dem Kassensystem



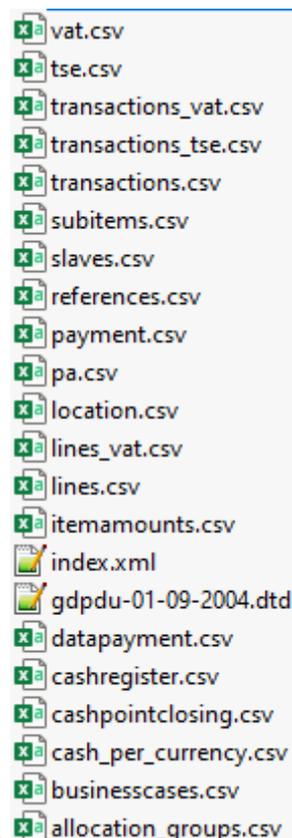
angezeigt und auf Papier gedruckt werden.

Wenn Sie den *Journal-Ordner* öffnen, finden Sie die Datei *journal.csv*, in der die vom TSE registrierten und signierten Daten jeder einzelnen Transaktion des betreffenden Z-Berichts enthalten sind. Diese werden in Hash-Code verschlüsselt, um ihre Unveränderlichkeit zu gewährleisten.

Im Ordner *FiscalExport* befindet sich das DSFinV-K-Exportarchiv (*dsfinvk_archive.zip*) für diesen bestimmten Z-Bericht.

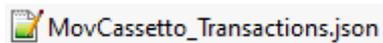


Durch Öffnen dieses letzten Archivs ist es möglich, 20 Dateien im csv-Format sowie zwei Systemdateien (*index.xml* und *gdpdu-01-09-2004.dtd*) einzusehen, die wir in [Kapitel 6](#) im Detail sehen werden.

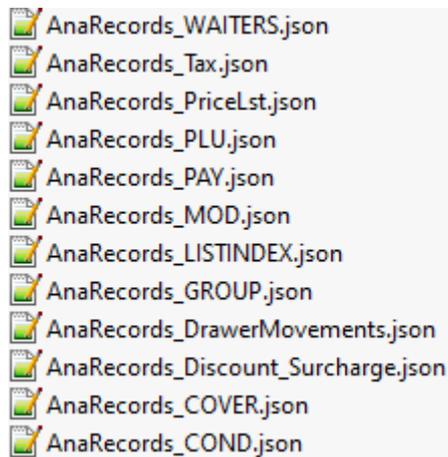




Durch Öffnen des *DrawerMov*-Ordners ist die Datei *MovCassette_Transactions.json* darin verfügbar, in der der entsprechende Bericht der Schubladenbewegung (*Einnahmen, Ausgänge, Barmittelerklärung, Barguthaben*) im JSON-Format gemeldet wird, die beide im Kassensystem eingesehen werden können auf Video und in Papierform.



Schließlich sind alle im Kassensystem vorhandenen persönlichen Daten im *DB*-Ordner im JSON-Format verfügbar (Betreiber, Steuern, Preislisten, PLUs, Zahlungsmethoden, Modifikatoren, Menüstruktur, Gruppen, Beschreibungen der Schubladenbedienung, Rabatte und Zuschläge, Ort Einstellungen und Gewürze).



4.2 Datenexport für die Steuerprüfung: Verkaufsdaten im Format DSFinV-K + TSE Logs

Die Ziele der DSFinV-K sind:

- Standardisierte Bereitstellung von Daten für Vor-Ort-Audits, um die fortschreitende und rückläufige Verifizierbarkeit von Kassendaten zu gewährleisten;
- Ermöglicht den Export aller im Kassensystem gespeicherten Daten in ein Archivsystem;
- Vereinfachte Überprüfung der Kassendaten, die an das Finanzbuchhaltungssystem übermittelt werden;



Der einzige Export der Daten der DSFinV-K besteht darin, in einem einzigen Ordner alle Daten zu finden, die einer Vor-Ort-Prüfung durch die Agentur der Einnahmen für einen bestimmten Zeitraum (von Datum zu Datum) unterliegen.

Dazu müssen Sie einen USB-Stick an einen der verfügbaren USB-Anschlüsse des Kassensystems anschließen. Sobald dies geschehen ist, können Sie über das *Hauptmenü* auf die *Einstellungen* zugreifen. Wenn Sie dann zu den → Abschnitten Steuerliche DSFINvK-TSE navigieren, können Sie den Eintrag *DSFIN V-K auf USB exportieren* auswählen, über den ein Fenster geöffnet wird, in dem Sie den Zeitraum angeben können, für den Sie die Daten exportieren möchten. Nach wenigen Augenblicken ist der Exportvorgang abgeschlossen und es ist möglich, den USB-Stick an einen beliebigen PC anzuschließen, um mit der Datenprüfung fortzufahren.

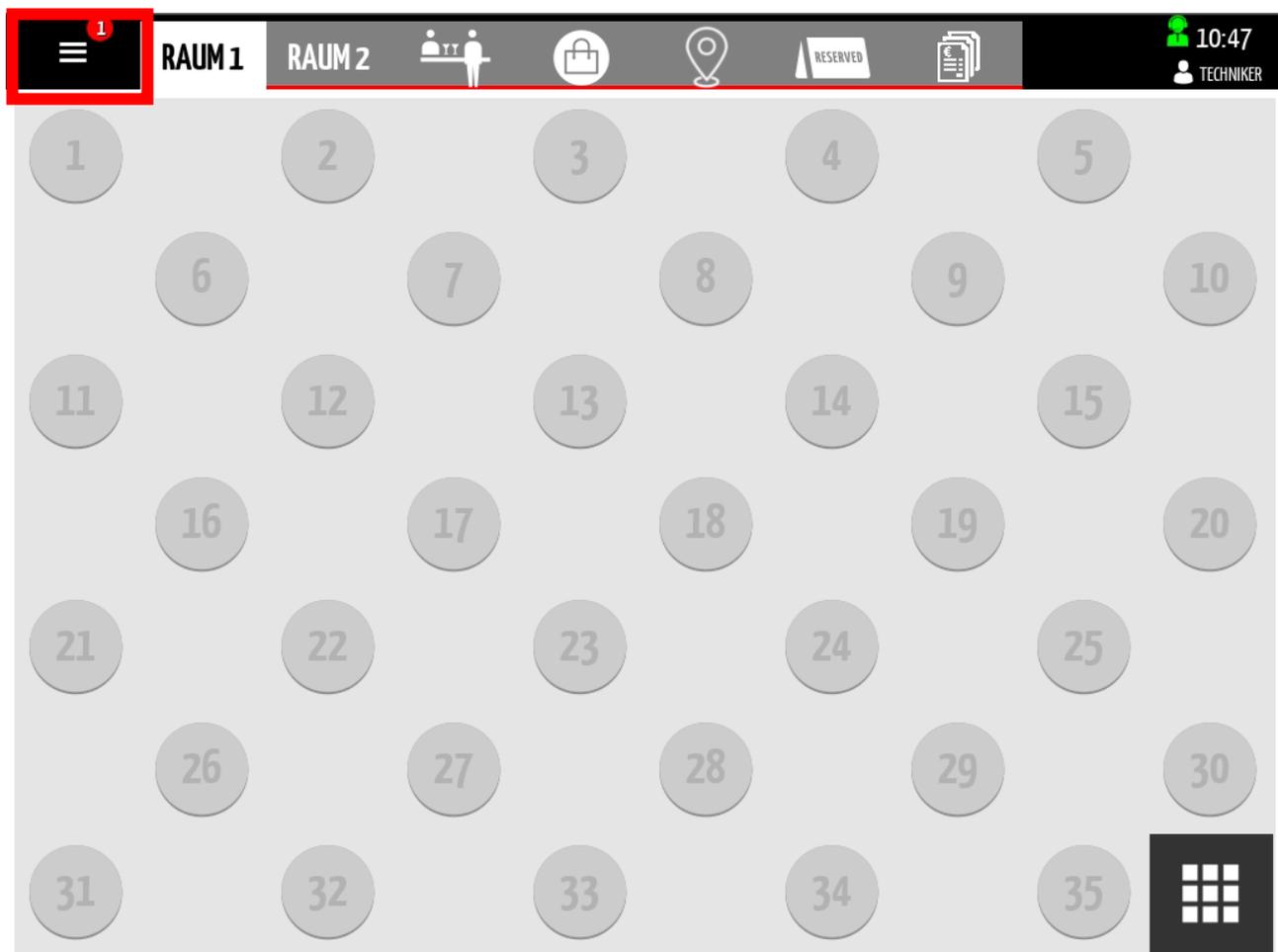


Abbildung 1 – Hauptmenü

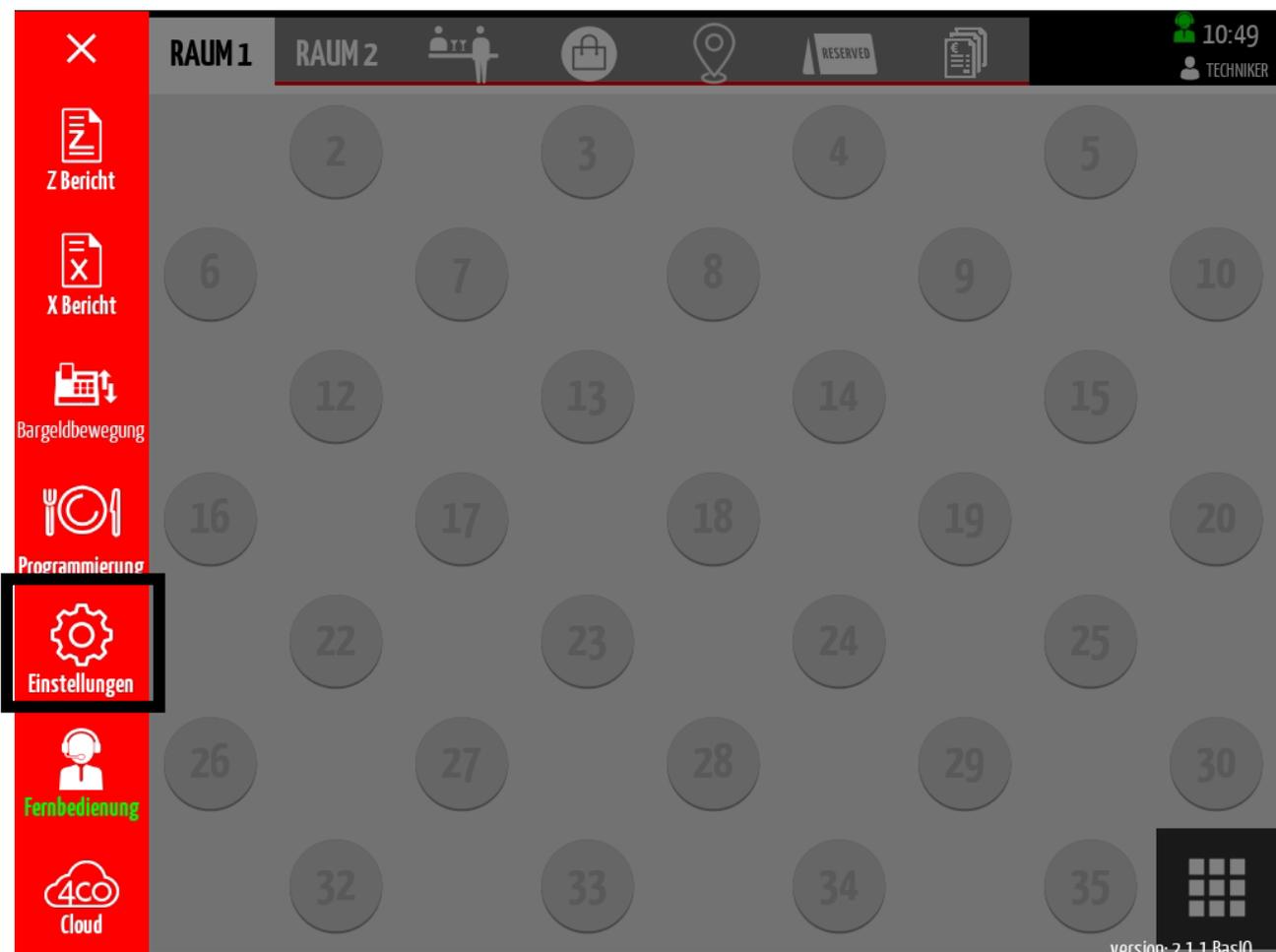


Abbildung 2 - Einstellungen

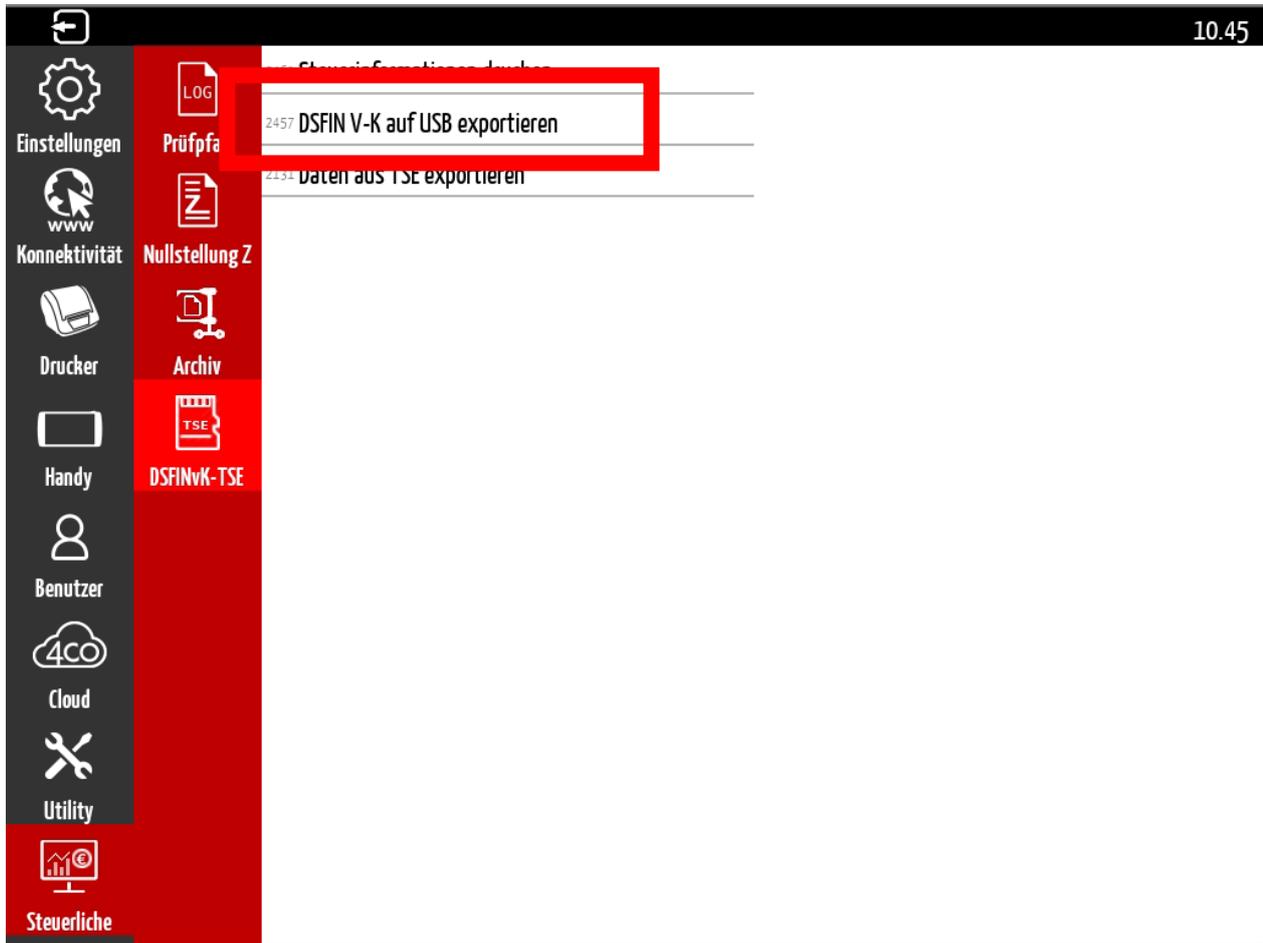


Abbildung 3 - DSFIN V_K Suf USB exportieren

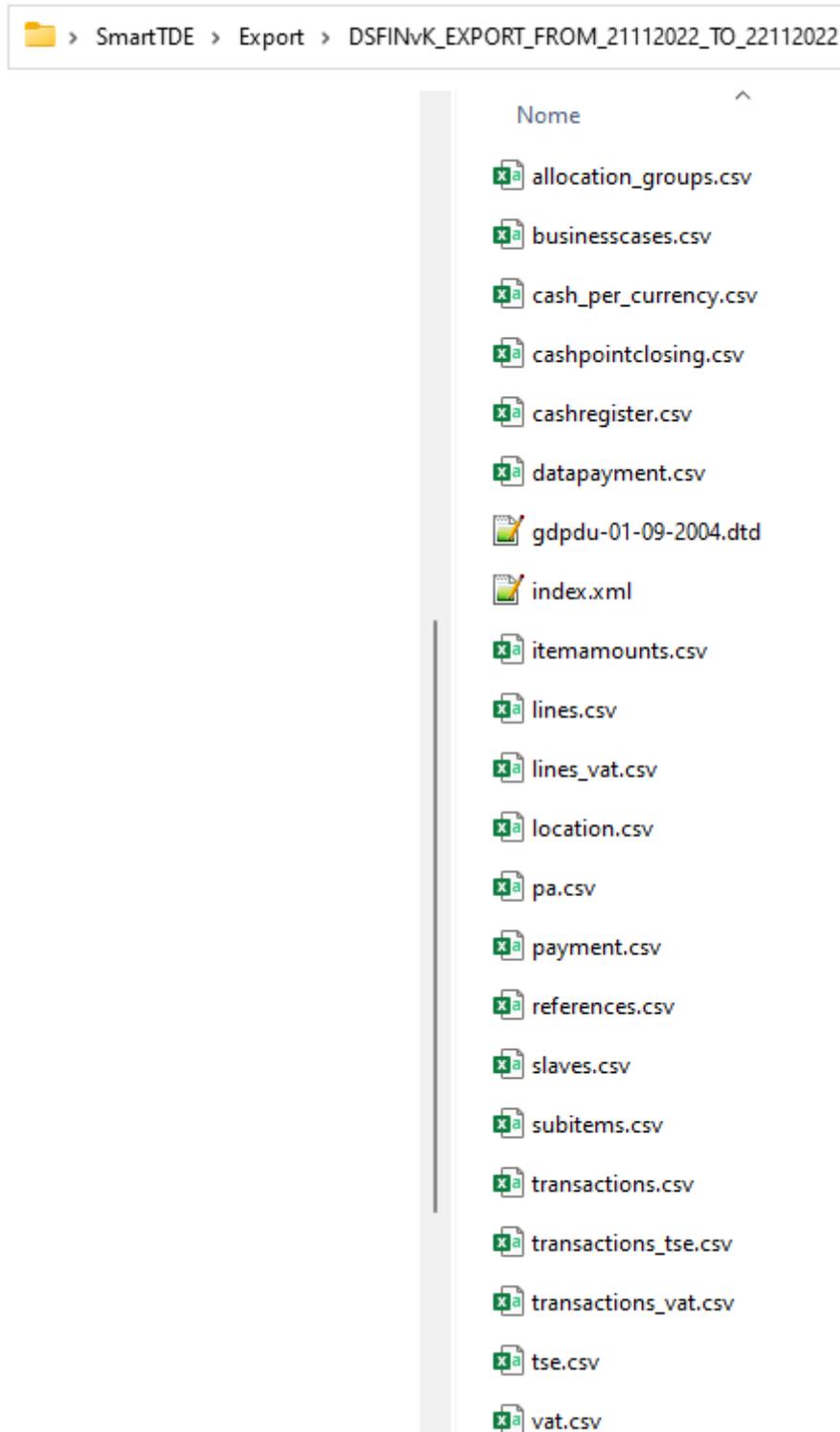


8:56

The screenshot shows the Labware software interface. On the left is a dark sidebar with various icons and labels: 'Einstellungen', 'Konnektivität', 'Drucker', 'Handy', 'Benutzer', '4co', 'Cloud', 'Utility', and 'Steuerliche'. The main area displays a list of tasks: 'Steuerinformationen drucken', 'DSFIN V-K auf USB exportieren', and 'Daten aus TSE exportieren'. A white dialog box is open in the center, titled 'DSFIN V-K auf USB exportieren'. Inside the dialog, a red-bordered box highlights the text 'Datenreichweite: 27-11-2022 -> 28-11-2022' next to a calendar icon. Below the dialog, there are two circular icons: a red one with a white 'X' and a green one with a white checkmark.



Im "Root" des USB-Sticks befindet sich ein *SmartTDE*-Ordner, in dem sich der Export-Unterordner befindet, der wiederum den erwarteten Ordner *DSFINvK_EXPORT_FROM_ddmmyyyy_TO_ddmmyyyy* enthält, der alle Standarddateien der





DSFinV-K enthält.

Gleichzeitig mit dem Export der DSFinV-K-Daten wird der Export der TSE-Protokolle durchgeführt. Diese befinden sich im selben Stammverzeichnis wie der *SmartTDE-Ordner*. Auch in diesem Fall werden die TSE-Protokolle für den Zeitraum exportiert, der für die DSFinV-K-Daten (von Datum zu Datum) festgelegt ist.

`TSE_01021032F5001B805E52076EAB6ACC48_ddmmyyyyZZZZ_VON_ddmmyyyy0000_ZU_ddmmyy
yyXXXX`

 `TSE_01021032F5001B805E52076EAB6ACC48_181120221152_VON_010620210000_ZU_181120222359.tar`

5. Datenspeicherung

5.1 Aufbewahrung und Unveränderlichkeit der Daten

Alle von/über das Kassensystem ausgeführten steuerrelevanten Transaktionen werden mit dem TSE-Gerät digital signiert und vom Kassensystem im eigenen elektronischen Fondsjournal erfasst. Darüber hinaus sieht das Kassensystem auch für Vorgänge, die nicht ausdrücklich in der Steuergesetzgebung als über TSE zu unterzeichnende Vorgänge bezeichnet sind, die digitale Signatur durch ein eigenes digitales Signatursystem vor, bei dem private Schlüsselsätze verwendet werden, die nur dem Hersteller des Kassensystems bekannt sind.

Das Kassensystem beinhaltet die Speicherung von Ereignissen und Verkaufsdaten im proprietären Format durch die Verwendung von drei separaten Behältern:

- Auditprotokoll
- Elektronisches Grundtagebuch
- Steuerarchiv

Das Audit Log stellt das Protokoll der Systemereignisse dar, in dem die allgemeinen Ereignisse, die auf der Ebene des Kassensystems auftreten (Einschalten, Ausschalten, Backup, Wiederherstellung, Ausführung von Z-Berichten usw.), auf unbestimmte Zeit aufgezeichnet werden, für den Benutzer nicht zugänglich sind und die Unveränderlichkeit durch Aufzeichnungen garantiert wird, die digital mit Verkettung von Signaturen signiert werden.

Das Audit Log bleibt dauerhaft im Kassensystem gespeichert, und eine Kopie davon wird jedem Archiv hinzugefügt, das während der Z-Berichtsoperationen erstellt wird.



Das elektronische Grundbuch stellt das elektronische Register dar, in dem alle steuerrelevanten Vorgänge (Bestellungen, Quittungen, Kassenbewegungen usw.) mit den entsprechenden digitalen Signaturdaten über TSE erfasst werden.

Sein Lebenszyklus bezieht sich auf den Z-Bericht (Verkaufstag), er ist für den Benutzer nicht zugänglich, und die Garantie der Unveränderlichkeit wird durch die Aufzeichnungen gegeben, die in ihrer Gesamtheit durch digitale Signatur mit Verkettung von Signaturen unterzeichnet werden.

Das elektronische Basisjournal wird, nachdem es während des täglichen Z-Berichts in das Produktarchiv eingefügt wurde, für die Buchungen des nächsten Tages abgeschnitten und initialisiert.

Aus den im elektronischen Grundbuch gespeicherten Daten kann jederzeit der Export der Verkaufsdaten im Format DSFINV-K generiert werden.

Das Steuerarchiv stellt den komprimierten Container dar, in dem das Audit Log, das Logbuch, die Stammdaten/Konfigurationsdaten im System zusammen mit allen Berichtsdaten/Statistiken, die zum Zeitpunkt der Ausführung des täglichen Z-Berichts vorhanden/produziert sind, gespeichert werden.

Das Steuerarchiv ist selbst enthalten und stellt das Foto des Systems zum Zeitpunkt der Ausführung des Z-Berichts dar.

Das Steuerarchiv wird wiederum digital durch einen Mechanismus der Verkettung von Unterschriften signiert, der die Verifizierbarkeit der Integrität und Konsekutivität gewährleistet.

Das Kassensystem sieht keine Funktionen vor, die es ermöglichen, die zuvor gespeicherten Daten (Audit Log, Journal of Funds, Steuerarchive) inhaltlich oder sequenziell zu ändern.

Die einzige Operation, die die Änderung des Audit Logs vorsieht, ist die Operation "Wiederherstellung", die für Wiederherstellungszwecke von Ereignissen gedacht ist, die die Struktur des Audit Logs korrumpieren und es unzugänglich oder nicht mehr interpretierbar machen. In diesem Fall können die autorisierten Techniker das gesamte System wiederherstellen, indem sie das Auditprotokoll und andere Systemdaten aus einer zuvor erstellten Steuerdatei wiederherstellen. In diesem Fall wird der Wiederherstellungsvorgang im neu erstellten Auditprotokoll zusammen mit der Angabe des Archivs, aus dem er ausgeführt wurde, protokolliert. Auf diese Weise wird es durch die Überprüfung des Inhalts und der Sequenzierung der Steuerarchive immer möglich sein, die Ausführung dieser Art von Operation zu identifizieren.

Die Steuerarchive bleiben im Kassensystem gespeichert und stehen für den Export/Abruf zur Verfügung, bis das System über freien Speicherplatz für normale betriebliche Tätigkeiten verfügt. Das System verfügt nicht über automatische Bereinigungsfunktionen, die Archive im Speicher entfernen, so dass der Benutzer, wenn er Speicherplatz freigeben muss, seine Steuerdateien exportieren, deren Integrität auf dem Zielspeichergerät überprüfen und sie anschließend aus dem Kassensystem entfernen kann.

Das Kassensystem bietet auch Funktionen zum Sichern von Verkaufs-/Stammdaten und Steuerarchiven auf externen Geräten/Systemen.



6. Exportierte Daten

Das Verkaufsjournal wird innerhalb des *SmartTDE*-Ordners exportiert, der wiederum die Unterordner *Export* → *DSFINvK_EXPORT_FROM_ddmmyyyy_TO_ddmmyyyy* hat, der die 20 Standarddateien im .csv-Format enthält, plus die Datei *index.xml* und die Datei *gd pdu-01-09-2004.dtd*.

Index.xml	Mit der Datei <i>index.xml</i> können Sie alle anderen Dateien lesen und auswerten. Diese Datei stellt einen analytischen Index dar, der eine Zusammenfassung aller Dateien liefert und ein Schlüssel zum Lesen der verschiedenen Tabellen jeder einzelnen Datei ist
gd pdu-01-09-2004.dtd	Diese Datei ermöglicht die Bewertung der Datei <i>index.xml</i>
lines.csv	Die Datei enthält alle Vorgänge, die bei der Verarbeitung eines Kontos durchgeführt werden: bestellte Artikel, Menge, vor Ort verbraucht, bar oder nicht bezahlt, Verwendung oder nicht des Gutscheins, Schließungsnummer Z, zugehörige Mehrwertsteuer, Betrag, Art der gelieferten Ware usw.
lines_vat.csv	Für jeden Artikel wird der verwendete Mehrwertsteuersatz angegeben. In dieser Datei kann festgestellt werden, ob es für die gleiche Warenkategorie unterschiedliche Mehrwertsteuersätze für jeden einzelnen Artikel geben könnte oder ob es im Falle von Rabatten mehrere Zeilen mit Preisinformationen geben kann
itemamounts.csv	Die Datei enthält detaillierte Informationen darüber, wie der Preis berechnet wurde, z. B. Rabatte oder Zuschläge für bestimmte Kunden. Die Einträge in dieser Tabelle sind nur für Artikel erforderlich, bei denen Rabatte oder Zuschläge angewendet wurden, deren Preis in der Datei <i>lines.csv</i> bereits abgezinst wurde. Wenn der Rabatt in einer separaten Zeile dargestellt wird, müssen Sie ihn nicht in dieser Datei registrieren
submit.csv	In dieser Datei wird die Zusammensetzung der verkauften Produkte angezeigt. Es wird nur zu Erklärungszwecken verwendet. Es hat keinen Einfluss auf die Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlage (Beispiel festes Menü: Hamburger und Wasser). Bei Kombinationen von Gegenständen mit unterschiedlichen Steuersätzen hingegen werden hier Informationen gespeichert, die der Kontrolle der Aufteilung der Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlage dienen.
transactions.csv	Die verschiedenen Daten in der Datei entsprechen genau den auf den Quittungen gedruckten Werten. Dieselben Artikel mit dem gleichen Betrag und/oder der gleichen Mehrwertsteuer dürfen nicht



	addiert werden. Von hier aus ist es möglich, die einzelnen fertigen Artikel in einer bestimmten Quittung zu rekonstruieren, sowie den Gesamtumsatz dieser Quittung, geteilt durch die verschiedenen Mehrwertsteuersätze
transactions_vat.csv	Da es auf derselben Quittungsüberschrift unterschiedliche Mehrwertsteuersätze geben kann, werden diese in dieser Datei detailliert aufgelistet. Die Felder BON_BRUTTO, BON_NETTO und BON_UST enthalten die auf der Quittung gedruckten Beträge und werden in der Regel mit zwei Dezimalstellen dargestellt. Nur aus technischen Gründen sind fünf Dezimalstellen zulässig.
allocation_groups.csv	Der Abrechnungskreis ist eine einheitliche Variable, mit der ein Dokument (Tabelle, Auftrag usw.) einem bestimmten Kriterium zugeordnet werden kann. Insbesondere in der Gastronomie kann diese Zuordnung verwendet werden, um geteilte Zeilen und Tischübertragungen zu verfolgen
datapayment.csv	Da mehrere Zahlungsarten für dasselbe Verkaufsdokument zugeordnet werden können, werden diese in der folgenden Datei detailliert aufgeführt
references.csv	In dieser Datei können sowohl Verweise auf interne Prozesse des DSFinV-K als auch Verweise auf externe Systeme gemacht werden.
transactions_tse.csv	Die Transaktionsdaten müssen in dieser Datei aufgezeichnet werden. Insbesondere werden die Daten benötigt, um die geschützten Registerdaten ohne TSE-Export überprüfen zu können und um die Gültigkeit der bei der Registrierung verwendeten TSE-Zertifikate überprüfen zu können.
cashpointclosing.csv	In dieser Datei werden die Schließungsdaten der Registrierkasse einschließlich Datum, Uhrzeit und Start- und End-ID des Z-Berichts aufgezeichnet. Darüber hinaus werden hier Unternehmensdaten gespeichert, einschließlich Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Händlers
location.csv	Namen und Standorte der einzelnen Räume mit POS-Systemen
cashregister.csv	Stammdaten der einzelnen verwendeten Kisten
slaves.csv	Stammdaten der als Client verwendeten Registrierkassen, die nicht für den Z-Bericht verwendet werden
pa.csv	Werden Beträge für Rechnung Dritter erhoben, ist der Dritte für die ordnungsgemäße Erfassung der Mehrwertsteuer verantwortlich. Artikel, die an Systeme von Drittanbietern übergeben werden, müssen getrennt von ihren Kassenbelegen erfasst werden. Aus diesem Grund erfolgt die Trennung in der DSFinV-K über eine Agentur-ID. Bei der Berechnung einer MwSt.-Zahlungsgebühr können Verkäufe der Agentur nun ausgeschlossen werden. Auf diese Weise ist es möglich, die Belastung der Mehrwertsteuer zu verfolgen und die korrekten Tageseinnahmen zu ermitteln. Außerdem wird



	eine ordnungsgemäße Verbuchung der bei der Agentur zu verbuchenden Beträge gewährleistet.
vat.csv	Persönliche Daten Mehrwertsteuer (ID, Mehrwertsteuersatz, Beschreibung)
tse.csv	Stammdaten der eingesetzten sicherheitstechnischen Einrichtungen (TSE)
businesscases.csv	Für jeden Vorgangstyp ("GV_Typ") werden (getrennt für "GV_name") die zu verarbeitenden Summen angegeben.
payment.csv	Für jede Zahlungsart („ZAHLART_TYP“) werden die Summen („ZAHLART_BETRAG“) gebildet (getrennt durch „ZAHLART_NAME“) und die in der Buchhaltung zu verarbeitenden Summen angezeigt.
cash_per_currency.csv	Der Gesamtbetrag wird für jederegistrierte Währung ("ZAHLART_WAEH") angegeben. Somit haben Sie die Möglichkeit, das Inkasso jederzeit abzustimmen

Während des Exports überprüft das Kassensystem die Gültigkeit der Dateien und ihre digitale Form. Jeder Prozess wird mit einer Signatur abgeschlossen.

6.1 Struktur der exportierten Dateien

Lines.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
POS_ZEILE	In einem Dokument erfasste Zeilennummer (dies muss eindeutig und aufeinanderfolgend sein)
GUTSCHEIN_NR	Gutschein-Identifikationsnummer
ARTIKELTEXT	Artikelbeschreibung
POS_TERMINAL_ID	ID der Slave-Registrierkasse, in der die Position (Linie) erfasst wird
GV_TYP	Art der Geschäftstransaktion
GC_NAME	Zusätzliche Informationen zur Art der Geschäftstransaktion (weitere Beschreibungen können hier definiert werden, um Geschäftstransaktionen weiter zu differenzieren und zu unterteilen)
INHAUS	Verbrauch vor Ort
P_STORNO	Indikator, ob der Artikel storniert wurde oder nicht. Wenn auf 1 gesetzt, wurde der Artikel storniert (nicht verwendet)
AGENTUR_ID	Agentur-ID
Art_NR	Artikelnummer



GTIN	Global Trade Item Number (GTIN). Die Global Trade Item Number (GTIN) ist eine internationale eindeutige Nummer zur Produktkennzeichnung. Die bisherige Bezeichnung European Article Number (EAN) wurde 2009 durch GTIN ersetzt.
WARENGR_ID	ID der Zugehörigkeitsgruppe innerhalb des Menüs
WARENGR	Gruppenname innerhalb des Menüs
MENGE	Menge (kann positiv oder negativ sein, im zweiten Fall gleichbedeutend mit einer Stornierung)
FAKTOR	Faktor (Maßeinheit, z.B.: Fleisch kostet z.B. 5,00 € pro 1,5 kg, verkaufte Menge: 2 kg. Referenzmenge: 1.500)
EINHEIT	Maßeinheiten (z. B. Kilogramm, Liter usw.). Wenn das Feld der Maßeinheit leer ist, wird die Einheit automatisch angewendet
Stk_BR	Einzelpreis inkl. MwSt.

Lines_vat.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
POS_ZEILE	Auf dem Kassensystem erfasste Zeilennummer
UST_SCHLUESSEL	Umsatzsteuer-ID
POS_FUTTO	Gesamtbetrag der Bruttoverkäufe
POS_NETTO	Betrag des Nettoverkaufs
POS_UST	Mehrwertsteuersatz

Itemamounts.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
POS_ZEILE	Auf dem Kassensystem erfasste Zeilennummer
TYP	Basispreis, Rabatt oder Aufpreis
UST_SCHLUESSEL	Umsatzsteuer-ID
PF_BRUTTO	Gesamtbetrag der Bruttoverkäufe
PF_NETTO	Betrag des Nettoverkaufs
PF_UST	Mehrwertsteuersatz

Subitems.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems



Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
POS_ZEILE	Auf dem Kassensystem erfasste Zeilennummer
ZI_Art_NR	Artikelnummer
ZI_GTIN	Global Trade Artikelnummer (GTIN)
ZI_NAME	Artikelname
ZI_WARENGR_ID	Menügruppen-ID
ZI_WARENGR	Name der Menügruppe
ZI_MENGE	Menge
ZI_FAKTOR	Faktor (Bsp.: Größe)
ZI_EINHEIT	Maßeinheit (z. B. Kilogramm, Liter oder Stück)
ZI_UST_SCHLUESSEL	MWST-Satz-ID für Grundpreis
ZI_BASISPREIS_BRUTO	Basispreis brutto
ZI_BASISPREIS_NETTO	Nettogrundpreis
ZI_BASISPREIS_BUST	Grundpreis für MwSt.

Transactions.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
BON_NR	Vom TSE unterzeichnete Transaktionsnummer (Verkaufsdokument)
BON_TYP	Belegart (Verkaufsbeleg)
BON_NAME	Zusätzliche Angaben zur Belegart (Verkaufsbeleg)
TERMINAL_ID	ID des registrierten Terminals
BON_STORNO	Stornierungscode
BON_START	Datum und Uhrzeit der Belegöffnung (Verkaufsbeleg)
BON_ENDE	Datum und Uhrzeit des Abschlusses des Belegs (Verkaufsbeleg)
BEDIENER_ID	Bediener-ID
BEDIENER_NAME	Name des Bedieners
UMS_BRUTTO	Bruttoverkaufsgesamtbetrag
KUNDE_NAME	Name des Kunden
KUNDE_ID	Kunden-ID
KUNDE_TYP	Art des Kunden (z. B. Mitarbeiter usw.)
KUNDE_STRASSE	Straße und Hausnummer des Kunden
KUNDE_PLZ	Postleitzahl des Kunden (PLZ)
KUNDE_ORT	Wohnort des Kunden
KUNDE_LAND	Land des Wohnsitzes des Kunden
KUNDE_USTID	USt-IdNr. des Kunden
BON_NOTIZ	Zusätzliche Informationen zum Belegkopf (Verkaufsbeleg)



Transactions_vat.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
UST_SCHLUESSEL	Umsatzsteuer-ID
BON_BRUTTO	Bruttoverkaufsbetrag
BON_NETTO	Nettoverkaufsbetrag
BON_UST	Mehrwertsteuersatz

allocation_groups.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
ABRECHNUNGSKREIS	Bsp.: Abteilung, Tischnummer in Kombination mit Zusatzkriterien

datapayment.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
ZAHLART_TYP	Art der Zahlungsart
ZAHLART_NAME	Name der Zahlungsart
ZAHLWAEH_Code	Währung
ZAHLWAEH_BETRAG	Betrag in Fremdwährung
BASISWAEH_BETRAG	Betrag basierend auf der Währung (in der Regel Euro)

references.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
POS_ZEILE	Auf dem Kassensystem erfasste Zeilennummer
REF_TYP	Referenztyp
REF_NAME	Beschreibung im Falle von „Externe-Sonstige“ -Typen (andere externe Typen)



REF_DATUM	Schließzeiten der Kasse, auf die verwiesen wird
REF_Z_KASSE_ID	Registrierkasse Z-Verschluss-ID
REF_Z_NR	Nummer der Schließung Z der Registrierkasse
REF_BON_ID	ID Zeilennummer des referenzierten Datensatzes

transactions_tse.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
BON_ID	ID Zeilennummer des Datensatzes
TSE_ID	Für die Transaktion verwendete TSE-ID
TSE_TANR	Transaktionsnummer der Transaktionen
TSE_TA_START	Datum und Uhrzeit des Beginns der Transaktion (StartTransaction)
TSE_TA_ENDE	Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Transaktion (FinishTransaction)
TSE_TA_VORGANGSART	processType der FinishTransaction-Operation
TSE_TA_SIGZ	FinishTransaction-Transaktions-Signaturzähler
TSE_TA_SIG	Unterzeichnung der Transaktion FinishTransaction
TSE_TA_FEHLER	Wenn sie auftreten, werden TSE-Fehler gemeldet
TSE_VORGANGSDATEN	Zusätzliche Daten (fakultativ)

cashpointclosing.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
Z_BUCHUNGSTAG	Buchungsdatum, wenn es vom Erstellungsdatum abweicht
TAXONOMIE_VERSION	Version des DSFinV-K
Z_Start_ID	Die erste BON_ID beim Schließen Z
Z_ENDE_ID	Letzter BON_ID beim Schließen Z
NAME	Tätigkeitsname
STRASSE	Straße, in der sich die Tätigkeit befindet
PLZ	PLZ
Ort	Stadt
LAND	Land
STNR	Steuernummer der Tätigkeit
USTID	USt-IdNr.
Z_SE_ZAHLUNGEN	Summe aller Zahlungen
Z_SE_BARZAHLUNGEN	Gesamtbetrag aller Barzahlungen, umgerechnet in die Währung der Registrierkasse



location.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
LOC_NAME	Name des Standorts
LOC_STRASSE	Straße
LOC_PLZ	PLZ
LOC_ORT	Stadt
LOC_LAND	Land
LOC_USTID	USt-IdNr.

cashregister.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
KASSE_BRAND	Marke der Registrierkasse
KASSE_MODELL	Registrierkassenmodell
KASSE_SERIENNR	Die Seriennummer der Registrierkasse
KASSE_SW_BRAND	Name der Registrierkassensoftware
KASSE_SW_VERSION	Version der Registrierkassensoftware
KASSE_BASISWAEH_Code	Grundwährung der Registrierkasse
KEINE_UST_ZUORDNUNG	Die Aktivierung dieses Feldes zeigt an, dass dieser Kassenabschluss Transaktionen umfasst, für die die Kasse nicht in der Lage ist, die entsprechende Zuweisung für Mehrwertsteuerzwecke vorzunehmen.

slaves.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
TERMINAL_ID	Eindeutige Registrierkassen-ID. Die ID ermöglicht die eindeutige Identifizierung der Registrierkasse. Es wird nur als Referenz innerhalb des Schließens einer Registrierkasse verwendet.
TERMINAL_BRAND	Registrierkassenmarke
TERMINAL_MODELL	Registrierkassenmodell
TERMINAL_SERIENNR	Seriennummer, die vom Hersteller der Registrierkasse zugewiesen wurde
TERMINAL_SW_BRAND	Software-Marke der Registrierkasse
TERMINAL_SW_VERSION	Softwareversion der Registrierkasse



pa.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
AGENTUR_ID	Eindeutige Identifikationsnummer (ID) für Agenturen. Die ID ermöglicht die eindeutige Identifizierung und Zuordnung von Transaktionen zu einer Agentur
AGENTUR_NAME	Name des Kunden
AGENTUR_STRASSE	Straße
AGENTUR_PLZ	PLZ
AGENTUR_ORT	Stadt
AGENTUR_LAND	Land
AGENTUR_STNR	Steuernummer des Kunden
AGENTUR_USTID	USt-IdNr. des Kunden

vat.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
UST_BESCHR	Umsatzsteuer-ID
UST_SATZ	Prozentsatz
UST_BESCHR	Beschreibung

tse.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
TSE_ID	TSE-ID - wird nur als Referenz innerhalb eines Registrierkassenverschlusses verwendet
TSE_SERIAL	TSE-Registrierkassenschließung-Seriennummer (gemäß Teil TR-03153 7.5, entspricht dem Hashwert des im Zertifikat enthaltenen Schlüssels; Oktettstring wird im Hexadezimalformat angezeigt)
TSE_SIG_ALGO	Vom TSE verwendeter Signaturalgorithmus
TSE_ZEITFORMAT	Das vom TSE verwendete Protokollzeitformat – "unix Time", "utcTime" = AAMMGHhmmZ, "utcTimeWithSeconds" = AAMMGHhmmssZ, "generalizedTime" = AAAAMMGHhmmssZ, "generalizedTimeWithMilliseconds" = AAAAMMGHhmmss.



TSE_PD_ENCODING	Textcodierung von Prozessdaten (UTF-8 oder ASCII)
TSE_PUBLIC_KEY	Öffentlicher Schlüssel – möglicherweise aus dem TSE-Zertifikat extrahiert - mit Base64-Codierung
TSE_ZERTIFIKAT_I	Die ersten 1.000 Zeichen des TSE-Zertifikats (Base64-codiert), falls erforderlich, die nächsten 1.000
TSE_ZERTIFIKAT_II	Falls erforderlich, die nächsten 1.000 Zeichen des TSE-Zertifikats (in Base64-Codierung)

businesscases.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
GV_TYP	Art der Geschäftstransaktion
GV_name	Name der Art der Geschäftstransaktion
AGENTUR_ID	Agentur-ID
UST_SCHLUESSEL	Umsatzsteuer-ID
Z_UMS_BRUTTO	Bruttoverkaufsbeitrag
Z_UMS_NETTO	Nettoverkaufsbeitrag
Z_UST	MwSt.

payment.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
ZAHLART_TYP	Art der Zahlungsmethode
ZAHLART_NAME	Name der Zahlungsmethode
Z_ZAHLART_BETRAG	Betrag in Basiswährung



cash_per_currency.csv

Name	Beschreibung
Z_KASSE_ID	Schließungs-ID des Kassensystems
Z_ERSTELLUNG	Datum und Uhrzeit des Abschlusses im Kassensystem
Z_NR	Nummer der Schließung durch das Kassensystem
ZAHLART_WAEH	Währung
ZAHLART_BETRAG_WAEH	Betrag aufgeschlüsselt nach Währung